

• VIPs	386	• Veranstaltungen	399
• Inhalt der Schwester-Zeitschriften der Angewandten	395–397	• Stichwortregister	542
• Wer? Was? Wo?	A15	• Autorenregister	543
• Stellenangebote	399	• Vorschau	544

Alle englischen Inhaltsverzeichnisse und alle deutschen ab 1998 finden Sie im WWW unter <http://www.angewandte.de>

Heft 2, 2002 wurde am 17. Januar online veröffentlicht.

BERICHTIGUNGEN

In eigener Sache: Die Mehrzahl von Semmelknödel ist Semmelknödeln, zumindest laut Karl Valentin (schließlich ist Semmeln ja auch die Mehrzahl von Semmel). Wie dem auch sei, die Mehrzahl von Schwester-Zeitschrift lautet Schwester-Zeitschriften und nicht Schwestern-Zeitschriften, wie bis einschließlich Heft 2 in unserem Service-Kasten am Ende des Inhaltsverzeichnisses zu lesen war. Ab sofort verweisen wir auf *Chemistry—A European Journal*, *ChemBioChem* und *ChemPhysChem* korrekt als Schwester-Zeitschriften und möchten damit auch klarstellen, dass es sich bei diesen nicht um Fachzeitschriften für Pflegepersonal handelt.

In der Zuschrift von **G. M. Whitesides et al.** in Heft 12, 2001, S. 2378–2382, hätte ein etwa zeitgleich publizierter Artikel zitiert werden müssen, der einen Teil derselben experimentellen Daten enthält: R. E. Holmlin, R. Haag, M. L. Chabinyc, R. F. Ismagilov, A. E. Cohen, A. Terfort, M. A. Rampi, G. M. Whitesides, *J. Am. Chem. Soc.* **2001**, *123*, 5075–5085 („Electron Transport through Thin Organic Films in Metal-Insulator-Metal Junctions Based on Self-Assembled Monolayers“). Dieser Artikel gibt detailliertere Angaben zu einem großen Teil der in der *Angewandten Chemie* beschriebenen experimentellen Arbeiten wieder. Durch das Fehlen dieses Zitates entstand der Eindruck einer „Doppelpublikation“, wofür sich die Autoren bei beiden Journalen entschuldigen. In der Danksagung hätte außerdem erwähnt werden müssen, dass Dr. Andreas Terfort am Institut für Anorganische und Angewandte Chemie der Universität Hamburg tätig ist.

In der Zuschrift von **D. Xiao** und **X. Zhang** in Heft 18, 2001, S. 3533–3536, wurde versehentlich einer der Autorennamen falsch geschrieben; der korrekte Name lautet: Dengming Xiao. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler.

Das Hydantoinase-Enzym, das in Abschnitt 3.3 des Aufsatzes von **K. Powell et al.** in Heft 21, 2001, S. 4068–4080, beschrieben ist, wurde nicht durch Gen-Shuffling, sondern durch fehlerhafte Polymerasekettenreaktion entwickelt. Das Enzym ist vom Caltech und von der Degussa AG gemeinsam patentiert. Die Autoren entschuldigen sich für diesen Fehler.